

Heitmüller, Karl

Stand: 01.02.2026

Geburtsdatum:	30. August 1864
Sterbedatum:	28. Januar 1951
Alternative Namen:	Heitmüller, Karl Georg Hermann
Geburtsort:	Klein-Pallubin <Westpreußen>
Sterbeort:	Göttingen
Wirkorte:	Göttingen; Berlin; Philadelphia <Pa.>; Dresden
Tätigkeit:	Zahnarzt; Lehrer der Zahnheilkunde
Akademischer Grad:	D.D.S.-Titel; Dr. med. dent. h.c.

Biographische Anmerkungen

Von 1884 bis 1886 Studium der Medizin in Göttingen, Wechsel an die Universität Berlin, wo er sich auf Zahnmedizin spezialisierte; nach dem Staatsexamen 1887 kehrte er nach Göttingen zurück und eröffnete hier eine Praxis, die seit 1892 am Theaterplatz zu finden war; 1890 hat er an der University of Pennsylvania in Philadelphia (USA) zum Doctor of Dental Surgery promoviert; seine Habilitation scheiterte 1892 an der fehlenden ärztlichen Approbation; 1894 wurde er zum unbesoldeten Lehrer der Zahnheilkunde an der Universität Göttingen ernannt; er erweiterte seine Praxis mit eigenen Mitteln zum Lehrinstitut und bekam 1908 das persönliche Prädikat Professor zugesprochen; 1920 übernahm er dann die Leitung des 1919 gegründeten zahnärztlichen Instituts

Biographische Quellen

[Nissen \(2016\), S. 101-102](#)

Weitere Quellen

- (http://www.stadtarchiv.goettingen.de/texte/gedenktafeln_h.htm)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Professorenkatalog Göttingen](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [102728119](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 16.11.2005